

Endspurt an der Montessori-Schule

Große Arbeit und Abschlussfeiern – alle Zehntklässler bestanden die Prüfungen.

Wertingen Endspurt zum Schuljahresende an der Montessori-Mittelschule in Wertingen: 35 Achtklässler und -klässlerinnen präsentierten mit Kreativität und Souveränität ihre „große Arbeit“ vor zahlreichem Publikum.

Bei dieser Veranstaltung zeigten die Schüler in einem individuell gewählten Projekt, was sie an Theorie und Praxis ganz besonders interessiert. Neben einer 20-seitigen Dokumentation und theoretischen Ausarbeitung entstehen unter Begleitung eines Mentors meist konkret ausgeführte Werke wie der Wiederaufbau einer Esse mitsamt Herstellung eigener Schmiedearbeiten, ein italienisches, nach Themen geordnetes Wörterbuch, ein selbst entworfenes Palettenbett

oder eine Licht- und Soundanlage. Beeindruckt waren die zahlreichen Besucher auch von der Live-Aufführung einer eigenen Tanzchoreografie und einer Modenschau, die bis in die 50er Jahre zurückführte.

Begutachtet von einer großen Jury mit Vertretern aus Politik, der Wirtschaft und Mitgliedern aus dem Montessori-Bereich erhielten die Schüler eine Urkunde, die sie als Zusatzqualifikation aus der Montessori-Schulzeit einer künftigen Bewerbung beilegen können.

Landespolitiker Fabian Mehring zeigte sich begeistert. Im Zuge ihrer „großen Arbeit“ bewiesen die Jugendlichen eindrucksvoll, dass an der Wertinger Montessori-Schule sprichwörtlich nicht einzig



Die Jugendlichen der 10. Klasse der Montessori-Schule durften sich alle über eine bestandene Mittlere-Reife-Prüfung freuen. Foto: Montessori-Schule Wertingen

für die Schule, sondern für das Leben gelernt werde und Alltagskompetenz eine wichtige Rolle spiele. „Zu sehen, wie eng und motiviert Schüler, Lehrer und Mentoren über die gesamte Projektphase zusammengearbeitet haben, ist ein

Beleg für die besondere Kultur der Schulfamilie, auf die wir sehr stolz sein können“, so Mehring.

Abschied nehmen hieß es für zahlreiche Neunt- und Zehntklässler und -klässlerinnen. Sie erhielten ihre Abschlusszeugnisse. Kurz

nach den Abschlussprüfungen, die sie an der staatlichen Mittelschule Wertingen abgelegt hatten, waren sie zunächst aufgebrochen zur Abschlussfahrt.

Von 28 Neuntklässlern der inklusiv arbeitenden Schule nahmen 27 an den Prüfungen zum Qualifizierenden Abschluss teil. 15 Schüler hatten letztlich eine Eins vor dem Komma. Neun der diesjährigen Absolventen gehen in eine Ausbildung, die anderen wählten eine weitere schulische Laufbahn.

Von den M10-Schülern haben alle den Mittleren Schulabschluss erreicht, 13 der 28 Schüler haben sich für den Übertritt an die Montessori-FOS in Wertingen entschieden. (AZ)